

KONZERTANKÜNDIGUNG



Was?	Im Advent – Chormusik zur stillen Zeit
Wer?	Amadeus-Chor Neuendettelsau Ludwig Orel, Orgel
Wo & Wann?	St. Gumbertus, Ansbach 6. Dezember, 17:00 Uhr
Wieviel?	Eintritt 10 Euro, erm. 7 Euro

Amadeus-Chor in St. Gumbertus Ansbach: Im Advent – Chormusik zur stillen Zeit

Am zweiten Adventssonntag lädt der Amadeus-Chor Neuendettelsau seine Zuhörer ein auf eine facettenreiche musikalische (Winter-)Reise durch die Jahrhunderte in die Gumbertus-Kirche Ansbach und spannt dabei den Bogen von traditionellen Klänge zu zeitgenössischer Musik. Hans Leo Hassler und Michael Praetorius repräsentieren dabei auf sehr unterschiedliche Weise die späte Renaissance. Johann Sebastian Bach steht mit seiner Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“ für den Inbegriff der barocken Vokalmusik. Mit „Im Advent“ und „Weihnachten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen romantische Doppelchöre mit ausnehmend festlichem Charakter.

Von der Tradition in die Moderne

Ein großer Teil des Programms ist jedoch Musikern des 20. Jahrhunderts gewidmet: Die schwebenden Klänge von Arvo Pärts „Magnificat“, Jan Sandströms sphärischer Neuinterpretation von Praetorius' Klassiker „Es ist ein Ros entsprungen“ oder dem geheimnisvollen „O magnum mysterium“ von Morten Lauridsen. Fröhlich-festliche, an die britische Tradition der Anthems angelehnte Stücke von John Rutter oder Mykola Leontovich runden das Programm des Amadeus-Chores ab.

Festliche Orgelklänge

Ergänzt wird das adventliche Programm des Amadeus-Chores durch Orgelstücke von Buxtehude, Bach und Reger, dargeboten von dem jungen Organisten Ludwig Orel, Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“. Am 24. Oktober 2015 wurde ihm der Kulturförderpreis der Stadt Herzogenaurach verliehen. Seit Oktober 2015 ist er Jungstudent an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg im Fach Orgel bei Prof. Franz – Josef Stoiber, Domorganist.

Über den Amadeus-Chor

A-capella Klangkultur aus aller Welt liegt dem Amadeus-Chor mit seinen rund 35 Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Benedikt Haag besonders am Herzen. Der Schwerpunkt der Chorarbeit liegt dabei auf geistlicher Literatur der Romantik sowie auf zeitgenössischer Chormusik. Seine Klangflexibilität und stilistische Bandbreite stellt der Amadeus-Chor nicht nur im Rahmen seiner regen Konzerttätigkeit, sondern auch durch fünf im gut sortierten Fachhandel oder über die offizielle Chorwebsite (www.amadeuschor.de) erhältliche CD-Aufnahmen (z.B. Motetten der Romantik, Skandinavische Chormusik, Amerikanische Chormusik, Unto us a Child is Born) eindrucksvoll unter Beweis. Dies belegen auch zwei Platzierungen bei den renommierten CARA Awards der Contemporary A Capella Society in der Kategorie „Best Classical Song“: 2009 Platz zwei für Eric Whitacres „Lux Aurumque“ aus der CD „Amerikanische Chormusik“ und 2012 Platz eins für Jan Sandströms „Det Är en Ros

Amadeus-Chor e.V.

www.amadeuschor.de

Alexandra Schiekofer
1. Vorsitzende

Walchenseepplatz 3
81539 München
Tel. 0 89 . 864 87 964
vorstand@amadeuschor.de

Sonja Falcke-Oppermann
2. Vorsitzende

Holger Haushahn
3. Vorsitzender

Rolf Schowalter
Schatzmeister

Am Bach 17
91058 Erlangen
Tel. 09131 . 60 19 24
vorstand@amadeuschor.de

Konto 760 701 961
Sparkasse Neuendettelsau
BLZ 765 500 00

Amtsgericht Ansbach
VR-Nr. 73

KONZERTANKÜNDIGUNG

Utsprungen“ aus der CD „Unto Us a Child is Born“.

Gegründet wurde der Amadeus-Chor 1970 von Karl-Friedrich Beringer, bis 2011 Leiter des Windsbacher Knabenchores. In diesem Chor war auch Benedikt Haag während seiner Gymnasialzeit von 1997 bis 2006 Mitglied. Seit März 2013 ist er der neue künstlerische Leiter des Amadeus-Chores. Er trat damit die Nachfolge von Nicol Matt an, der den Chor seit 2001 leitete. Benedikt Haag studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München zunächst Schulmusik, dann Chordirigieren bei Prof. Michael Gläser und Prof. Andreas Herrmann. Nach der Diplomprüfung im Sommer 2012 besuchte er den Master-Studiengang Chordirigieren, den er im Sommer 2014 abschloss. Benedikt Haag ist Stipendiat im Dirigentenforum – Förderbereich Chor des Deutschen Musikrats. Er übernahm mit Beginn der Konzertsaison 2013/2014 kommissarisch die künstlerische Leitung des Münchner MotettenChors und ist außerdem künstlerischer Leiter des Münchner Konzertchores sowie des Kammerchores Con Moto Grafing. Neben seiner Tätigkeit als Chorleiter ist Benedikt Haag als Stimmbildner in der Münchner Domsingschule tätig.

Weitere Informationen unter www.amadeuschor.de

Bildmaterial und Presseinformationen unter www.amadeuschor.de/presse